

# KURZ- info

## VERÖFFENTLICHUNGEN

Wünschen Sie ausführliche und aktuelle Informationen über alle Bereiche unseres gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Lebens, zum Beispiel die Serie

- I. **Statistische Berichte**  
als laufende monatliche, vierteljährliche oder jährliche Berichterstattung; oder die
- II. **Einzelschriften zur Statistik des Saarlandes und die Schriftenreihe Saarland in Zahlen**  
als ausführliche Dokumentation über bestimmte Bereiche der amtlichen Statistik; als umfassende Nachschlagewerke mit zeitlichen und regionalen Vergleichen, das
- III. **Statistische Handbuch bzw. Taschenbuch für das Saarland**  
und das  
**Handbuch Finanzen und Steuern**
- IV. **Statistische Nachrichten**  
Vierteljahresheft des Statistischen Landesamtes und schließlich die
- V. **Verzeichnisse**  
wie Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Krankenhausverzeichnis, Märkte im Saarland usw.

Für Ihre Wahl steht Ihnen ein ausführliches **Veröffentlichungsverzeichnis** zur Verfügung.

Alle Veröffentlichungen sind zu beziehen bei:

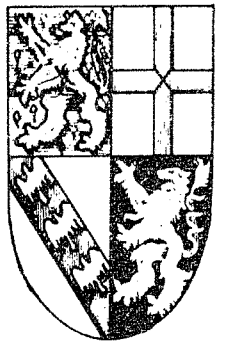
## Statistisches Amt des Saarlandes

Hardenbergstraße 3  
Postfach 409  
6600 SAARBRÜCKEN  
Fernruf: 0681/505 - 927

# SAAR LAND

## STATISTISCHE

## KURZINFORMATIONEN



1982

G  
02  
23  
82

# EUTE

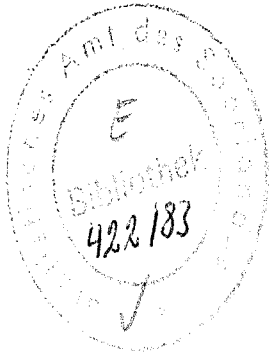
Statistisches Amt des Saarlandes

# INHALT

Gebiet und Bevölkerung .....	1
Wahlen .....	2
Erwerbstätigkeit .....	3
Bildungswesen .....	4
Rechtspflege und Gesundheitswesen .....	5
Land- und Forstwirtschaft .....	6
Bergbau- und verarbeitendes Gewerbe, Handwerk .....	7
Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen .....	8
Handel und Gastgewerbe .....	9
Verkehrswesen, Fremdenverkehr .....	10
Sozialwesen .....	11
Preise, Löhne, Gehälter .....	12
Finanzen und Steuern, Zahlungsschwierigkeiten .....	13
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Umwelt .....	14
Verwaltungskarte .....	15
Die Bundesländer .....	16

82

G. 02-23



## IMPRESSUM

Saarland HEUTE

Herausgeber:

Statistisches Amt des Saarlan

Saarbrücken 1981

# GEBIET und BEVÖLKERUNG

# WAHLEN

# 2

Merkmal	Einheit	1970	1979	1980
<b>Fläche</b>	qkm		2 570,4 <sup>1)</sup>	
darunter Waldfläche	%		33,2	
<b>Verwaltungsgliederung</b>				
Kreisfreie Stadt	Anzahl	1	—	—
Stadtverband	Anzahl	—	1	1
Landkreise	Anzahl	7	5	5
Gemeinden	Anzahl	346	50	50
von den Einwohnern lebten in				
Gemeinden mit				
unter 2 000	%	16,8	—	—
2 000 bis unter 10 000	%	41,6	7,2	7,2
10 000 bis unter 20 000	%	7,4	35,7	35,6
20 000 bis unter 100 000	%	22,8	38,9	39,0
100 000 und mehr Einwohnern	%	11,4	18,2	18,1
<b>Bevölkerung</b>				
insgesamt	1 000	1 120	1 069	1 066
männlich	%	47,6	47,3	47,4
weiblich	%	52,4	52,7	52,6
ledig	%	40,8	37,4	37,1
verheiratet	%	49,6	51,8	51,9
verwitwet und geschieden	%	9,6	10,8	11,0
Alter in.....Jahren				
unter 15	%	24,9	17,5	16,8
15 bis unter 65	%	63,5	67,7	68,4
65 und älter	%	11,6	14,8	14,7
Religionszugehörigkeit				
katholisch	%	73,8	.	.
evangelisch	%	24,1	.	.
Ausländer	1 000	34	41	44
Privathaushalte	1 000	389	409	415
Einpersonenhaushalte	%	20,5	26,2	25,9
Personen je Haushalt	Anzahl	2,8	2,6	2,5
Eheschließungen	Anzahl	8 492	7 331	7 587
Ehescheidungen	Anzahl	560	2 259	1 628
Lebendgeborene	Anzahl	13 375	9 787	10 511
dar. nicht ehelich	Anzahl	748	623	726
Gestorbene	Anzahl	12 980	13 106	13 061
dar. im ersten Lebensjahr	Anzahl	367	162	163
Geburtenüberschuß bzw. -defizit	Anzahl	+ 395	- 3 319	- 2 550
Zuzüge über die Landesgrenze	Anzahl	28 463	21 564	22 117
Fortzüge über die Landesgrenze	Anzahl	27 642	22 643	21 823
Wanderungssaldo	Anzahl	+ 821	- 1 079	+ 294
Bundesgebiet	Anzahl	- 5 315	- 4 231	- 3 708
übrige Gebiete	Anzahl	+ 6 136	+ 3 152	+ 4 002

1) Stand: 31. 12. 1980

Merkmal	Einheit	1972	1976	1980
<b>Bundtagswahlen</b>				
Wahlberechtigte	1 000	797,6	811,3	829,8
Abgegebene Stimmen	%	92,9	92,9	90,6
Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf				
CDU	%	43,4	46,2	42,3
SPD	%	47,9	46,1	48,3
F.D.P./DPS	%	7,1	6,6	7,8
Sonstige Parteien	%	1,6	1,1	1,6
Sitze im Deutschen Bundestag				
CDU	Anzahl	4	4	4
SPD	Anzahl	4	4	4
		1970	1975	1980
<b>Landtagswahlen</b>				
Wahlberechtigte	1 000	787,1	803,7	826,2
Abgegebene Stimmen	%	83,1	88,8	85,0
Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
CDU	%	47,8	49,1	44,0
SPD	%	40,8	41,8	45,4
F.D.P./DPS	%	4,4	7,4	6,9
Sonstige Parteien	%	7,0	1,7	3,7
Sitze im saarländischen Landtag				
CDU	Anzahl	27	25	23
SPD	Anzahl	23	22	24
F.D.P./DPS	Anzahl	—	3	4
		1968 <sup>1)</sup>	1974 <sup>2)</sup>	1979 <sup>2)</sup>
<b>Kommunalwahlen</b>				
Wahlberechtigte	1 000	744,0	799,1	821,6
Abgegebene Stimmen	%	81,9	83,9	81,3
Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
CDU	%	39,8	50,4	45,9
SPD	%	37,4	37,3	45,2
F.D.P./DPS	%	8,5	7,4	6,5
Sonstige Parteien	%	10,1	3,0	1,3
Wählergruppen	%	4,2	1,9	1,3

1) Stadtratswahl der kreisfreien Stadt Saarbrücken und Kreistagswahlen

2) Stadtverbandswahl Saarbrücken und Kreistagswahlen

# 3 ERWERBSTÄTIGKEIT

# BILDUNGSWESEN 4

Merkmal	Einheit	1970	1980	1981	1982
<b>Erwerbstätige</b> <sup>1)</sup>	1 000	406	407	402	
Männer	1 000	286	278	275	
Frauen	1 000	120	129	127	
<b>Selbständige</b>	1 000	31	28	26	
	%	7,6	6,8	6,4	
<b>Mithelfende Familienangehörige</b>	1 000	13	8	7	
	%	3,3	1,9	1,7	
<b>Beamte</b>	1 000	36	37	37	
	%	8,8	9,1	9,1	
<b>Angestellte</b>	1 000	126	137	136	
einschl. kfm. Auszubildende	%	30,9	33,8	34,0	
<b>Arbeiter</b>	1 000	200	197	196	
einschl. gewerbl. Auszubildende	%	49,4	48,4	48,8	
<b>Land- und Forstwirtschaft</b>	1 000	9	7	5	
	%	2,4	1,6	1,3	
<b>Produzierendes Gewerbe</b>	1 000	209	208	200	
	%	51,4	51,1	49,6	
<b>Handel und Verkehr</b>	1 000	81	66	69	
	%	20,0	16,2	17,2	
<b>Dienstleistungen</b>	1 000	107	126	128	
	%	26,2	31,1	31,9	
<b>Erwerbsquote (Erwerbstätige bezogen auf Wohnbevölkerung)</b>					
Insgesamt	%	36,3	38,1	37,8	
Männer	%	53,7	55,0	54,4	
Frauen	%	20,5	22,9	22,8	
		1979	1980	1981	
<b>Kurzarbeiter</b> <sup>2)</sup>	1 000	1,7	4,3	7,9	
<b>Arbeitslose</b> <sup>2)</sup>	1 000	24,5	23,9	29,9	
<b>Offene Stellen</b> <sup>2)</sup>	1 000	3,3	3,2	2,1	
<b>Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer</b>	1 000	22,1 <sup>3)</sup>	25,1 <sup>3)</sup>	23,8 <sup>3)</sup>	

1) 1970: Volkszählung, 1980 und 1981: Mikrozensus 2) QUELLE: Landesarbeitsamt Rheinland-Pfalz-Saarland; Jahresdurchschnitte 3) Stand: 31. März

Merkmal	Einheit	1970	1980	1981
<b>Kindertageseinrichtungen</b>	Anzahl	366	455	470
Betreute Kinder	Anzahl	29 958	28 030	27 882
Erziehungspersonal	Anzahl	1 277	2 195	2 331
<b>Grund- und Hauptschulen</b>	Anzahl	414	334	334
Schüler	Anzahl	132 884	82 550	76 598
Hauptberufliche Lehrer	Anzahl	4 184	4 036	3 981
Schüler je Klasse	Anzahl	33,2	23,9	22,9
<b>Schulen für Behinderte</b>	Anzahl	48	57	56
Schüler	Anzahl	6 498	5 595	5 089
Hauptberufliche Lehrer	Anzahl	366	616	643 <sup>1)</sup>
Schüler je Klasse	Anzahl	18,3	11,8	10,9
<b>Gesamtschulen/Freie Waldorfschule</b>	Anzahl	.	3	3
Schüler	Anzahl	.	2 234	2 372
Hauptberufliche Lehrer	Anzahl	.	117	128
Schüler je Klasse	Anzahl	.	29,0	28,6
<b>Realschulen</b>	Anzahl	19	37	37
Schüler	Anzahl	11 654	20 978	19 644
Hauptberufliche Lehrer	Anzahl	455	1 055	1 032
Schüler je Klasse	Anzahl	34,7	29,7	28,3
<b>Gymnasien</b> <sup>2)</sup>	Anzahl	42	40	40
Schüler	Anzahl	31 720	33 459	32 262
Hauptberufliche Lehrer	Anzahl	1 467	1 876	1 911
Abiturienten	Anzahl	1 577	2 581	2 732
<b>Berufliche Schulen</b>	Anzahl	215	265	281
Berufsgrundbildungsjahr/ Berufsvorbereitungsjahr <sup>8)</sup>	Schüler	.	2 828	3 670
Berufsgrundschulen <sup>9)</sup>	Schüler	.	1 488	1 456
Berufsschulen	Schüler	35 614	35 514	34 435
Berufsfachschulen	Schüler	6 119	8 035	6 784
Berufsaufbauschulen	Schüler	2 996	2 007	1 750
Fachoberschulen	Schüler	924	2 844	3 309
Fachschulen <sup>3)</sup>	Schüler	3 008	4 263	4 501
Hauptberufliche Lehrer	Anzahl	990	1 617	1 676
<b>Studenten der Universität</b> <sup>4) *)</sup>	Anzahl	8 207	13 803	14 567 <sup>5)</sup>
weiblich	%	25,3	39,3	40,4
Ausländer	%	8,6	7,1	7,0
<b>Studenten der Musikhochschule</b> <sup>4)</sup>	Anzahl	177	279	306 <sup>5)</sup>
weiblich	%	34,5	42,7	45,4
<b>Studenten der Fachhochschulen</b> <sup>4) 6)</sup>	Anzahl	1 319	1 930	2 200 <sup>5)</sup>
weiblich	%	11,3	22,6	24,5
<b>Erwachsenenbildungseinrichtungen</b> <sup>7)</sup>	Anzahl	39	37	.
Veranstaltungen	Anzahl	6 124	12 614	.
Teilnehmer	Anzahl	213 440	353 098	.

1) Einschl. pädagogische Unterrichtshilfen. 2) Einschl. Abendgymnasien und Saarland-Kolleg. 3) Einschl. Schulen des Gesundheitswesens. 4) jeweils Wintersemester \*) Ab 1980 einschl. Studenten der aufgelösten PH. 5) WS 81/82 vorläufige Ergebnisse. 6) Fachhochschule des Saarlandes, Kath. Fachhochschule für Sozialwesen und Fachhochschule für Verwaltung (ab 1980) - 1970 einschl. Vorgänger-Institutionen. 7) Staatl. anerkannte EB-Einrichtungen nach dem EB-Gesetz - für 1981 liegen noch keine Angaben vor. 8) Einschl. Schulversuch Hauptschule/Berufsschule beim BGJ. 9) Einschl. „F“ Klassen.

# 5 RECHTSPFLEGE und GESUNDHEITSWESEN

# LAND- und FORSTWIRTSCHAFT 6

Merkmal	Einheit	1970	1979	1980	1981
<b>Gerichte insgesamt</b>	Anzahl	26	21	21	
Zivil- und Strafgerichte	Anzahl	18	13	13	
Arbeits-, Verwalt.-u. Sozialgerichte	Anzahl	6	8	8	
<b>Verurteilte insgesamt</b>	Anzahl	7 810	11 487	11 788	
Jugendliche	Anzahl	716	1 174	1 142	
Heranwachsende	Anzahl	1 121	1 574	1 716	
Erwachsene	Anzahl	5 973	8 739	8 930	
<b>nach Hauptstrafatengruppen</b>					
Straftaten gegen Staat und öffentliche Ordnung	Anzahl	136	221	220	
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	Anzahl	158	138	110	
Andere Straftaten gegen die Person (außer im Straßenverkehr)	Anzahl	605	736	815	
Diebstahl und Unterschlagung	Anzahl	1 781	2 280	2 250	
Raub und Erpressung	Anzahl	51	138	104	
Andere Vermögensdelikte	Anzahl	693	1 018	1 000	
Gemeingefährliche Straftaten (außer im Straßenverkehr)	Anzahl	59	76	74	
Straftaten im Straßenverkehr	Anzahl	3 801	5 868	5 964	
Sonstige Straftaten	Anzahl	526	1 012	1 251	
<b>Krankenhäuser</b>					
planmäßige Betten	Anzahl	12 493	13 096	13 000	
auf 10 000 Einwohner	Anzahl	111,6	122,4	121,9	
<b>Ärzte (ohne Zahnärzte)</b>					
auf 10 000 Einwohner	Anzahl	1 792	2 254	2 293	
ohne Facharztstätigkeit	Anzahl	1 084	1 208	1 112	
Fachärzte	Anzahl	708	1 046	1 181	
<b>Zahnärzte</b>	Anzahl	451	462	443	
<b>Tierärzte</b>	Anzahl	60	54	34	
<b>Im Gesundheitswes. tätige Personen (ohne Ärzte und Apotheker)</b>					
auf 10 000 Einwohner	Anzahl	56,6	84,0	87,0	
<b>Apotheken</b>	Anzahl	224	312	317	
<b>Apotheker</b>	Anzahl	314	461	480	
<b>Meldepfl. ansteckende Krankheiten</b>					
dar.: Tuberkulose (alle Formen)	Anzahl	5 799	3 422	2 869	
Scharlach	Anzahl	3 913	1 634	1 510	
Geschlechtskrankheiten	Anzahl	572	446		
	Anzahl	—	352	405	
<b>Häufigste Todesursachen</b>					
Krankheiten des Kreislaufsystems	Anzahl	5 878	6 773	6 854	
Bösartige Neubildungen	Anzahl	2 152	2 620	2 608	
Erkrankungen d. Atmungsorgane	Anzahl	1 284	772	832	

Merkmal	Einheit	1979	1980	1981
<b>Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit 1 u. mehr ha LF</b>	Anzahl	5 325	5 281	4 782
1 — 5 ha LF	Anzahl	2 388	2 396	2 088
5 — 20 ha LF	Anzahl	1 615	1 587	1 462
20 und mehr ha LF	Anzahl	1 322	1 298	1 232
<b>Arbeitskräfte in landwirtschaftl. Betrieben insgesamt</b>	1 000	14,3	12,4	11,9
dar.: Familienarbeitskräfte	1 000	13,4	11,7	11,2
<b>Landwirtschaftl. genutzte Fläche</b>	1 000 ha	76,2	76,4	71,2
Ackerland	%	58,3	59,2	59,0
dar.: Getreide	%	82,5	83,1	82,3
Hackfrüchte	%	4,9	4,0	3,3
Futterpflanzen	%	10,2	10,4	11,3
Dauergrünland	%	40,0	39,4	39,7
<b>Erntemengen</b>				
Getreide (ohne Körnermais)	1 000 t	150,4	135,7	128,6
dar.: Brotgetreide insgesamt	1 000 t	66,3	58,4	51,0
Ertrag je ha	dt	43,1	36,5	36,5
dar.: Weizen	1 000 t	35,2	30,7	28,6
Futtergetreide insgesamt	1 000 t	84,2	77,3	77,6
Ertrag je ha	dt	40,1	36,4	38,4
dar.: Gerste	1 000 t	50,4	47,4	44,3
Kartoffeln	1 000 t	31,1	14,7	15,0
Weinmost	1 000 hl	7,8	4,2	6,5
Kernobst	1 000 t	17,6	27,5	13,7
Steinobst	1 000 t	20,1	12,3	6,3
Gemüse	1 000 t	4,4	4,0	3,9
<b>Viehbestände*</b>				
Pferde	1 000	4,0	4,3	4,5
Rinder	1 000	73,0	73,3	72,9
Milchkühe	1 000	26,1	25,6	25,4
Schweine	1 000	52,0	49,4	49,2
Legehennen	1 000	345,3	329,1	314,2
<b>Tierische Erzeugung</b>				
Milcherzeugung	1 000 t	113,1	116,5	115,0
Jahresmilchleistung je Kuh	kg	4 316,9	4 451,7	4 485,0
Eiererzeugung	Mill. Stck	87,0	87,0	84,2
Schlachtungen				
Rinder	1 000	25,2	24,2	23,8
Schweine	1 000	89,1	89,6	87,9

\* vorläufiges Ergebnis

Merkmal	Einheit	1979	1980	1981
<b>Bergbau u. Verarbeitendes Gewerbe</b> <sup>1)</sup>				
Betriebe	Anzahl	609	597	590
Beschäftigte	Anz./1 000	151	155	154
Steinkohlenbergbau	Anz./1 000	22	24	26
Grundstoff- u. Produkt.güt.gew.	Anz./1 000	46	46	45
dar.: Eisenschaffende Industrie	Anz./1 000	30	31	30
Investitionsgüter prod. Gewerbe	Anz./1 000	55	57	56
dar.: Stahlbau	Anz./1 000	10	10	10
Maschinenbau	Anz./1 000	12	12	12
Straßenfahrzeugbau	Anz./1 000	17	18	18
Verbrauchsgüter prod. Gewerbe	Anz./1 000	20	20	19
Nahrungs- u. Genußmittelgew.	Anz./1 000	8	8	8
Gesamtumsatz	Mill. DM	20 687	22 251	23 536
Steinkohlenbergbau	Mill. DM	3 437	4 231	4 471
Grundstoff- u. Produkt.güt.gew.	Mill. DM	7 474	7 582	7 726
Investitionsgüter produz. Gew.	Mill. DM	6 830	7 291	8 101
Verbrauchsgüter produz. Gew.	Mill. DM	1 624	1 776	1 787
Nahrungs- u. Genußmittelgew.	Mill. DM	1 322	1 371	1 451
Lohn- und Gehaltssumme	Mill. DM	4 766	5 223	5 478
Produktion				
Nettoproduktionsindex	1970 = 100	135,4	135,0	138,2
Kohleförderung	Mill. t	9,9	10,1	10,8
Roheisenerzeugung	Mill. t	4,5	4,3	4,2
Rohstahlerzeugung	Mill. t	5,1	4,9	4,7
Walzstahlfertigerzeugnisse	Mill. t	3,5	3,3	3,3
Investitionen	Mill. DM	1 032	1 331	2)
<b>Energiewirtschaft</b>				
Stromerzeugung insgesamt	Mill. kwh	10 565	10 110	9 954
dar.: Bergbau u. Verarb. Gew.	Mill. kwh	6 510	6 726	6 107
Öffentliche Kraftwerke	Mill. kwh	4 055	3 384	3 847
Stromverbrauch insgesamt	Mill. kwh	7 945	8 023	8 130
Gaserzeugung	Mill. cbm	877	894	907
<b>Handwerk</b>				
Beschäftigte	1976 = 100	103,7	105,1	105,7
Umsatz	1976 = 100	117,9	128,9	138,8
		<b>1962</b>	<b>1967</b>	<b>1976</b>
Betriebe <sup>3)</sup>	Anzahl	9 432	8 819	7 187
Beschäftigte (Stand Sept.)	Anz./1 000	63	62	61
Umsatz (einschl. Umsst./Mwst.)	Mill. DM	1 703	2 049	4 242

1) Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten.

2) Daten liegen noch nicht vor.

3) Ergebnisse der Handwerkszählungen; Handwerksunternehmen und hdw. Nebenbetriebe, die das ganze Berichtsjahr bestanden.

Merkmal	Einheit	1979	1980	1981
<b>Bauhauptgewerbe</b>				
Betriebe	Anzahl	918	1 005	985
Beschäftigte	Anzahl	21 751	22 434	20 915
Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	30,5	31,0	27,0
Lohn- und Gehaltssumme	Mill. DM	601,3	675,4	638,1
Baugewerblicher Umsatz	Mill. DM	1 701,8	2 175,9	2 046,5
dav.: Wohnungsbau	Mill. DM	693,3	843,4	663,6
Gewerblicher und industrieller Bau	Mill. DM	360,9	477,6	487,8
Öffentlicher- und Verkehrsbau	Mill. DM	642,0	854,9	895,1
dav.: Hochbau	Mill. DM	125,1	142,7	134,5
Straßenbau	Mill. DM	258,2	375,4	376,8
Sonstiger Tiefbau	Mill. DM	258,8	336,8	383,8
Investitionen <sup>1)</sup>	Mill. DM	68,9	2)	2)
<b>Ausbaugewerbe</b> <sup>1)</sup>				
Betriebe	Anzahl	94	95	96
Beschäftigte	Anzahl	3 789	3 794	3 653
Gesamtumsatz	Mill. DM	295,7	351,8	347,2
Investitionen <sup>3)</sup>	Mill. DM	7,9	2)	2)
<b>Baugenehmigungen im Wohnbau</b>				
Gebäude	Anzahl	3 104	3 316	2 824
Wohnungen	Anzahl	5 858	6 202	6 313
Veranschlagte reine Baukosten	Mill. DM	909	1 061	1 082
je cbm umbauten Raumes	DM	231	256	283
<b>Baufertigstellungen im Wohnbau</b>				
Gebäude	Anzahl	3 046	3 349	2 914
Wohnungen	Anzahl	5 001	5 847	5 467
dar.: öffentl. geförd. Wohnungen	Anzahl	675	805	850
<b>Wohnungsbestand per 31. 12. ...</b>				
Wohngebäude	1 000	246,0	249,0	252,0 <sup>5)</sup>
Wohnungen	1 000	435,9	441,6	447,0 <sup>5)</sup>
Wohnungen je 1 000 Einwohner	Anzahl	406	414	420 <sup>5)</sup>

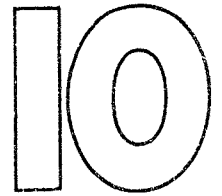
1) Betriebe bei Investitionen Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. 2) Daten liegen noch nicht vor. 3) Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten. s. = Ergebnis geschätzt.



# HANDEL und GASTGEWERBE

Merkmal	Einheit	1961	1968	1979
<b>Unternehmen des Großhandels</b>	Anzahl	1 685	1 729	1 457
Beschäftigte	Anzahl	16 162	18 956	17 741
<b>Unternehmen der Handelsvermittl.</b>	Anzahl	1 347	2 043	999
Beschäftigte	Anzahl	2 341	3 509	2 390
<b>Unternehmen des Einzelhandels</b>	Anzahl	10 889	9 200	6 578
Beschäftigte	Anzahl	37 727	39 100	37 174
<b>Unternehmen des Gastgewerbes</b>	Anzahl	3 750	4 479	4 352
Beschäftigte	Anzahl	10 459	11 924	13 062
		<b>1978</b>	<b>1979</b>	<b>1980</b>
<b>Einzelhandel</b>				
Umsatzentwicklung insgesamt	1970 = 100	178,7	189,1	199,7
dar.: Warenhäuser	1970 = 100	195,7	196,8	199,6
Beschäftigtenentwicklung	1970 = 100	100,7	101,7	100,6
<b>Gastgewerbe</b>				
Umsatzentwicklung insgesamt	1970 = 100	140,7	147,4	148,3
Beschäftigtenentwicklung	1970 = 100	100,3	100,9	100,0
		<b>1978</b>	<b>1979</b>	<b>1980</b>
<b>Gewerbean- und -abmeldungen</b>				
Anmeldungen insgesamt	Anzahl	3 232	2 919	3 526
dar.: Einzelhandelsbetriebe	Anzahl	871	614	943
Abmeldungen insgesamt	Anzahl	2 825	2 386	2 739
dar.: Einzelhandelsbetriebe	Anzahl	959	809	910
Übernahmen (Inhaberwechsel)	Anzahl	2 389	2 085	2 780
dar.: Einzelhandelsbetriebe	Anzahl	468	366	426
Betriebe des Gastgewerbes	Anzahl	1 253	1 148	1 239
		<b>1979</b>	<b>1980</b>	<b>1981</b>
<b>Außenhandel</b>				
Gesamteinfuhr	Mill. DM	4 549	4 708	5 089
Ernährungswirtschaft	Mill. DM	871	905	961
Gewerbliche Wirtschaft	Mill. DM	3 678	3 804	4 128
dar.: Fertigwaren	Mill. DM	1 970	1 813	2 124
aus EG-Ländern	Mill. DM	3 164	2 971	3 415
dar.: Frankreich	Mill. DM	2 319	2 192	2 583
aus EFTA-Ländern	Mill. DM	132	123	130
Gesamtausfuhr	Mill. DM	7 109	7 436	7 855
dar.: Gewerbliche Wirtschaft	Mill. DM	6 964	7 279	7 701
Rohstoffe	Mill. DM	285	283	321
Halbwaren	Mill. DM	1 015	935	910
Fertigwaren	Mill. DM	5 664	6 062	6 470
in EG-Länder	Mill. DM	4 643	4 940	5 689
dar.: Frankreich	Mill. DM	3 066	3 149	3 398
in EFTA-Länder	Mill. DM	677	748	934

# VERKEHRSWESEN FREMDENVERKEHR



Merkmal	Einheit	1970	1976	1981
<b>Straßennetz</b>	km	5 825	6 290	6 552
Bundesautobahnen	km	39	128	164
Bundesstraßen	km	553	464	443
Landstraßen I. Ordnung	km	712	770	765
II. Ordnung	km	727	753	767
Gemeindestraßen	km	3 794	4 175	4 413
		<b>1979</b>	<b>1980</b>	<b>1981</b>
<b>Kraftfahrzeugbestand</b>	1 000	452,4	465,9	474,4
dar.: Krafträder	1 000	11,9	13,2	15,6
PKW	1 000	403,5	414,8	420,3
LKW	1 000	20,7	21,2	21,3
Omnibusse	1 000	1,5	1,5	1,5
Neuzulassung v. fabrikneuen Kfz	1 000	54,1	50,0	49,0
Erteilte Fahrerlaubnisse insgesamt	1 000	39,8	.	.
dar.: Klasse 3	1 000	26,2	.	.
<b>Straßenverkehrsunfälle</b>	Anzahl	32 502	33 500	33 275
mit Personenschaden	Anzahl	6 913	7 141	6 646
mit nur Sachschaden	Anzahl	25 589	26 359	26 629
Verunglückte Personen	Anzahl	9 425	9 614	8 930
Getötete	Anzahl	199	223	201
Schwerverletzte	Anzahl	2 607	2 718	2 376
Leichtverletzte	Anzahl	6 619	6 673	6 353
Ursachen bei Unfällen mit Personenschaden	Anzahl	9 511	9 983	9 361
dar.: Ursach. beim Fahrzeugführ.	Anzahl	8 204	8 787	8 118
Alkoholeinfluß	Anzahl	923	1 107	963
Nichtbeacht. der Vorfahrt	Anzahl	1 134	1 188	1 023
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	Anzahl	2 034	2 122	2 012
dar.: Ursachen beim Fußgänger	Anzahl	699	690	608
<b>Personenbeförderung mit Kraftomnibussen</b>	Mill.	109	106	104
<b>Binnenschifffahrt</b>				
auf der Saar insgesamt	1 000 t	132	116	96
Talverkehr	1 000 t	81	61	51
Bergverkehr	1 000 t	51	55	45
auf der Mosel insgesamt	1 000 t	8 393	9 116	7 160
Talverkehr	1 000 t	3 657	3 810	3 353
Bergverkehr	1 000 t	4 736	5 306	3 807
<b>Fremdenverkehr<sup>1)</sup></b>				
Gästemeldungen	1 000	364	392	386
dar.: Ausländer	1 000	57	69	67
Gästeübernachtungen	1 000	1 125	1 198	1 163
dar.: Ausländer	1 000	111	133	127
Mittlere Übernachtungsdauer	Tage	3,1	3,0	3,0
Gästebetten (1.4.)	Anzahl	9 125	9 091	8 828
Campingplätze	Anzahl	17	17	17

1) Ab Januar 1981 neuer Berichtskreis.



Merkmal	Einheit	1970	1979	1980
<b>Soziale Krankenversicherung <sup>1)</sup></b>				
Mitglieder insgesamt (Stand 1. Oktober)	1 000	553	606	618
dav.: Pflichtmitglieder	1 000	314	354	363
Freiwillige Mitglieder	1 000	64	64	65
Rentenbez. u. -bewerber	1 000	174	188	190
dar. in: Allgemeiner Ortskrankenkasse	1 000	90	97	97
Bund.knappschaft	1 000	69	62	63
Allgemeine Ortskrankenkasse Mitglieder insgesamt (Stand 1. Oktober)	1 000	325	319	317
Reinausgaben insgesamt <sup>2)</sup>	Mill. DM	274,5	812,9	873,7
dar.: Krankenhilfe	Mill. DM	107,6	361,8	389,0
Behandlung durch Ärzte und sonst. Heilpersonen	Mill. DM	72,3	164,2	172,1
Arzn., Heil- u. Hilfsmittel	Mill. DM	52,9	164,3	178,8
<b>Sozialhilfe</b>				
Empfänger insgesamt	1 000	29	38	40
Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	1 000	19	25	27
Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen	1 000	14	19	19
Bruttoausgaben insgesamt	Mill. DM	59,1	217,4	232,0
Hilfe zum Lebensunterhalt	Mill. DM	26,5	83,9	91,1
Hilfe in besond. Lebenslagen	Mill. DM	32,6	133,5	140,9
<b>Öffentliche Jugendhilfe</b>				
Bruttoausgaben insgesamt	Mill. DM	17,2	63,2	67,6
für Heimpflege	Mill. DM	9,5	27,9	29,3
Kindertagesstätten	Mill. DM	1,2	16,6	18,0
Kindergärten	Anzahl	352	412	420
Einrichtungen	Anzahl	29 583	29 763	29 721
Verfügbare Plätze	Anzahl	29 583	29 763	29 721
<b>Kriegsopferfürsorge</b>				
Bruttoausgaben insgesamt	Mill. DM	7,0	12,6	14,4
<b>Kriegsopferversorgung <sup>3)</sup></b>				
Versorgungsberechtigte nach dem BVG insgesamt (Stand 31. Dez.)	1 000	42	33	31
<b>Wohngeld</b>				
Empfänger	Anzahl	12 368	21 019	20 391
Ausgaben	1 000 DM	8 971	25 972	25 311

1) Quelle: Arbeits- und Sozialstatistik des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung.  
2) Quelle: Allgemeine Ortskrankenkasse für das Saarland.  
3) Quelle: Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Sozialordnung.

Merkmal	Einheit	1979	1980	1981
<b>Preise</b>				
<b>Preisindex für Bauwerke <sup>1)</sup></b>				
Wohngebäude	1976 = 100	117,1	128,2	135,9
Bürogebäude	1976 = 100	115,7	126,6	134,2
Gewerbliche Betriebsgebäude	1976 = 100	115,8	126,2	135,1
<b>Preisindex für die Lebenshaltung</b>				
(4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit mittlerem Einkommen)	1976 = 100	109,6	115,5	122,2
Nahrungs- und Genußmittel	1976 = 100	110,2 <sup>2)</sup>	116,0 <sup>2)</sup>	122,8 <sup>2)</sup>
Kleidung, Schuhe	1976 = 100	106,6	111,5	116,8
Wohnungsmiete	1976 = 100	116,5	124,8	132,4
Elektrizität, Gas, Brennstoffe	1976 = 100	108,5	113,8	119,1
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	1976 = 100	120,6	133,2	151,2
		109,8	117,1	126,9
<b>Löhne und Gehälter</b>				
<b>Arbeiter in der Industrie</b>				
Bruttostundenverdienste der männlichen Arbeiter	DM	6,24	13,98	14,86
darunter Facharbeiter	DM	6,55	14,71	15,62
weiblichen Arbeiter	DM	4,00	9,85	10,48
Bruttowochenverdienste der männlichen Arbeiter	DM	282	587	617
darunter Facharbeiter	DM	299	625	653
weiblichen Arbeiter	DM	162	389	412
<b>Angestellte in der Industrie</b>				
Bruttomonatsverdienste der männlichen Angestellten	DM	1 528	3 651	3 794
weiblichen Angestellten	DM	940	2 256	2 357
<b>Angestellte in Handel, Kreditinstituten u. Versicherungsgewerbe</b>				
Bruttomonatsverdienste der männlichen Angestellten	DM	1 339	2 819	2 979
weiblichen Angestellten	DM	746	1 841	1 958
<b>Arbeiter im Handwerk</b>				
Bruttostundenverdienste der männlichen Arbeiter	DM	5,60 <sup>3)</sup>	12,28 <sup>4)</sup>	13,25 <sup>3)</sup>
darunter Vollgesellen	DM	5,91 <sup>3)</sup>	12,87 <sup>5)</sup>	13,91 <sup>3)</sup>
Bruttowochenverdienste der männlichen Arbeiter	DM	257 <sup>3)</sup>	525 <sup>4)5)</sup>	564 <sup>3)</sup>
darunter Vollgesellen	DM	271 <sup>3)</sup>	551 <sup>4)5)</sup>	593 <sup>3)</sup>

1) Bauleistungen am Gebäude, einschließlich Mehrwertsteuer. 2) Bundesgebiet 3) November 4) Mai 5) Neuer Berichtskreis



Merkmal	Einheit	1970	1979	1980
<b>Staats- und Kommunalfinanzen</b>				
Bruttoausgaben insgesamt	Mill. DM	2 277	5 251	5 779
dav.: Land	Mill. DM	1 312	3 240	3 524
Gemeinden (Gv.)	Mill. DM	965	2 011	2 255
<b>Unmittelbare Ausgaben insgesamt</b>	<b>Mill. DM</b>	<b>1 873</b>	<b>4 208</b>	<b>4 589</b>
dar.: für				
Personal	%	47,4	47,3	46,4
Zinsen an Kreditmarkt u.ä.	%	5,6	7,2	7,8
Baumaßnahmen	%	15,2	10,9	11,3
ausgewählte Aufgabenbereiche:				
Öffentl. Sicherheit, Rechtsschutz	%	6,8	7,4	7,5
Schulen, vorschul. Bildung	%	16,0	16,3	16,4
Hochschulen, Forschung	%	8,3	8,3	8,4
Soziale Sicherung	%	10,1	12,5	12,7
Gesundheit, Sport, Erholung	%	8,7	5,2	5,4
Verkehr, Nachrichtenwesen	%	9,0	6,4	6,5
		<b>1970</b>	<b>1980</b>	<b>1981</b>
<b>Steueraufkommen <sup>1)</sup></b>	<b>Mill. DM</b>	<b>1 760</b>	<b>4 336</b>	<b>4 571</b>
dav.: Landessteuern	Mill. DM	147	236	247
Gemeindesteuern	Mill. DM	195	469	457
Gemeinschaftl. Steuern	Mill. DM	1 418	3 631	3 867
dar.: Lohnsteuer	%	36,7	45,4	44,6
Einkommensteuer	%	10,3	7,7	5,6
Körperschaftsteuer	%	8,5	7,0	8,9
Umsatzsteuer	%	22,9	17,2	18,0
Einfuhrumsatzsteuer	%	20,9	21,9	21,9
<b>Vom Aufkommen verblieben</b>				
dem Land	Mill. DM	817	1 912	2 004
den Gemeinden	Mill. DM	227	676	688
<b>Schulden am Kreditmarkt u.ä.</b>	<b>Mill. DM</b>	<b>1 595</b>	<b>5 699</b>	<b>6 473</b>
dav.: Land	Mill. DM	891	3 379	3 937
Gemeinden (Gv.)	Mill. DM	704	2 320	2 536
<b>Vollbeschäftigtes Personal <sup>2)</sup></b>	<b>Anzahl</b>	<b>42 591</b>	<b>49 285</b>	<b>49 110</b>
dar.: Verwaltung des Landes	Anzahl	24 530	27 742	27 961
Verwalt.d.Gemeind. (Gv.)	Anzahl	12 353	15 334	14 932
<b>Zahlungsschwierigkeiten</b>				
<b>Konkurse</b>	<b>Anzahl</b>	<b>124</b>	<b>149</b>	<b>197</b>
dar.: Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	19	17	36
Baugewerbe	Anzahl	29	34	36
Handel	Anzahl	24	27	39
<b>Wechselproteste</b>	<b>Anzahl</b>	<b>9 324</b>	<b>4 264</b>	<b>5 788</b>

1) Ohne reine Bundessteuern.

2) Einschließlich AMB-Bedienstete.

Merkmal	Einheit	1978 <sup>1)</sup>	1979 <sup>1)</sup>	1980 <sup>2)</sup> (1981) <sup>2)</sup>
<b>Volkswirtschaftl. Gesamtrechnungen</b>				
Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen	Mill. DM	19 847	21 746	23 135 (24 091)
in Preisen von 1970	Mill. DM	12 648	13 344	13 565 (13 515)
je Einwohner — jew. Preise —	DM	18 432	20 315	21 666 (22 634)
<b>Bruttowertschöpfung der Bereiche</b>	<b>%</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>
dav.: Land- u. Forstw., Fischerei	%	0,9	0,8	0,8
Produzierendes Gewerbe	%	52,0	52,8	52,4
Handel und Verkehr	%	14,6	14,5	14,4
Dienstleistungsunternehmen	%	17,9	17,7	18,2
Staat,priv.Haush.u.Org.o.E.	%	14,6	14,2	14,3
<b>Nettowertschöpfung (= Nettoin-</b>				
<b>landsprodukt zu Faktorkosten)</b>	<b>Mill. DM</b>	<b>15 863</b>	<b>17 428</b>	<b>18 488</b>
dav.: Eink.aus unselbst. Arbeit	Mill. DM	12 519	13 564	14 700
Eink. a. Untern. u. Vermögen	Mill. DM	3 344	3 865	3 789
<b>Volkseinkommen (= Netto sozial-</b>				
<b>produkt z.F.) insgesamt</b>	<b>Mill. DM</b>	<b>15 517</b>	<b>17 064</b>	<b>17 991</b>
je Einwohner	DM	14 410	15 942	16 848
<b>Br.-Sozialprodukt zu Marktpreisen</b>	<b>Mill. DM</b>	<b>19 501</b>	<b>21 382</b>	<b>22 638</b>
Letzte Verwen- } Privat.Verbrauch	Mill. DM	12 134	13 065	14 022
dung von } Staatsverbrauch	Mill. DM	4 042	4 541	4 907
Gütern } Br.-Anl.-Investit.	Mill. DM	4 204	(5 020)	.
		<b>1975</b>	<b>1977</b>	<b>1979</b> <b>1980*</b>
<b>Umwelt</b>				
<b>Öffentliche Abfallbeseitigung</b>				
Eingesammelte Menge an Haus- u.				
Sperrmüll u.dgl. Gewerbeabfälle	1 000 t	571,1 <sup>r</sup>	501,3	558,5*
Beseitigte Abfallmenge insgesamt	1 000 t	1 409,5 <sup>r</sup>	1 378,4 <sup>r</sup>	1 484,4*
dar.: Bauschutt, Bodenaushub etc.	1 000 t	626,3	373,5 <sup>r</sup>	619,5*
<b>Öffentliche Wasserversorgung</b>				
Wasseraufkommen	Mill. m <sup>3</sup>	95,6	100 <sup>s</sup>	96,5
Abgabe an Letztverbraucher	Mill. m <sup>3</sup>	65,4	70 <sup>s</sup>	67,1
<b>Abwasserbeseitigung</b>				
in Kläranlagen } aus öffentl. Entsorgung	Mill. m <sup>3</sup>	50,0	.	.
beseit. Mengen } aus Prod. Gewerbe u.a.	Mill. m <sup>3</sup>	96,7	92,6	93,0
in Gewässer ab- } aus öffentl. Entsorgung	Mill. m <sup>3</sup>	33,6	.	.
geleit. Mengen } aus Prod. Gewerbe u.a.	Mill. m <sup>3</sup>	314,6	266,1	286,2

1) Vorläufige Ergebnisse, Stand: Okt./Dez. 1981

2) Fortschreibung (bzw. Schnellrechnung), Stand: Feb. 1982.

r. = berichtigte Zahl. s. = Ergebnis geschätzt.

